

## Vorstellungen der CDU-Fraktion zum Ausbau der „Kupferdreher Straße“ zur Vorlage 2099/2022/6

- I. Die Daten der Verwaltungsvorlage sollen auf valide Untersuchungen gegründet werden. Dafür sind die Frequentierungen der PKW, LKW und Radfahrer auf der Kupferdreher Straße zeitnah zu ermitteln.
  
- II. Es soll geprüft werden, ob eine Radverkehrsanlage - in optimierter Form als Fahrradstraße geführt - unterhalb des Damms der A44 als *sichere Bypass-Streckenführung* realisiert werden kann. Entsprechende Gespräche sind mit den Eigentümern zu führen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung zeitnah mitzuteilen.
  
- III. Die durch aktuelle Planungen wegfallenden Parkplätze (Anwohnerparkplätze) sollen durch neue Angebote im Umfeld kompensiert oder teilkompensiert werden können. Folgende Varianten sind zu erörtern:
  1. Nutzung der Parkplätze des umliegenden Einzelhandels (REWE, Penny, Rossmann, Aldi, etc.) außerhalb der Öffnungszeiten sowie am Wochenende (ggf. Parkausweisregelung für Wohnanlieger).
  2. Erschließung neuer/alternativer Parkmöglichkeiten für Wohnanlieger im Gewerbegebiet Christine.
  3. Errichtung eines Quartiersparkhauses im Umfeld der Kupferdreher Straße (beispielhaft Gewerbegebiet Christine, Parkplatz Schwermannstraße, etc.).Entsprechende Gespräche sind mit den Eigentümern zu führen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung zeitnah mitzuteilen.
  
- IV. Es ist eine zeitnahe Planung zur Anbindung des Stadtteils Byfang (hier die Straßen Fahrenberg, Nöckersleite, Nöckersberg) über das *Radergänzungsnetz Langenbergerstraße* an den geplanten Radweg Kampmannbrücke/Holthuser Tal vorzustellen.
  
- V. Eine Gesamtplanung der Kupferdreher Straße ist zu erarbeiten und vorzustellen, die die gleichberechtigten Aspekte
  - Klimaresilienz,
  - Modal Split,
  - Anliegerinteressen,

- Nahversorgungs-, Einkaufs- und Gewerbezentrum  
aufnimmt, berücksichtigt und darstellt.

Folgende Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:

- Eine höherwertige Gestaltung der Kupferdreher Straße
- Baumbepflanzungen + Unterbeete (Verschattungsaspekt + Mikroklima),
- Anlegung von Grünflächen und versickerungsfähigen Verkehrsflächen (Schwammstadtaspekt)

Der Planbereich ist dabei auf die Teilabschnitte der Kupferdreher Straße

- Hinsbeckerberg bis Einstich Radweg Holthuser Tal (Langenberger Straße) und
- Benderstraße bis Nierenhofer Straße

auszudehnen.

VI. Für die ÖPNV-Bushaltestellen „Fahrenberg“ und „Hinsbecker Löh“ sind die Planungsvarianten

- als Busbuchten

auszubauen

Alternativ dazu sollten Varianten der favorisierten Modelle Bushaltestellen am Fahrbahnrand (Buscaps) vorgestellt werden, die eine geringere raumgreifende Ausdehnung in den Straßenverkehr/Fließverkehr aufweisen.